

Diplom-Kaufmann

Kurt Claßen

Steuerberater

Bürozeiten:Mo. - Do.: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 14.30 UhrSprechzeiten:Mo. - Fr.: 9.00 - 21.00 Uhr
Sa.: Nach Vereinbarung

Dipl.-Kfm. K. Claßen, Stb. · [REDACTED] · 50170 Kerpen

RWE Aktiengesellschaft
Group Legal & Compliance
Opernplatz 1

45128 Essen

Telefon:- Zentrale 0 22 75 / 46 33 + 44 08
- Nebenstellen 0 22 75 / 91 10 41 + 91 10 51Telefax: 0 22 75 / 49 63 (24-Stunden-Betrieb)Email: kurt.classen@t-online.de (nur zum nichtamtlichen Gebrauch)Internet: www.Classes1.deBankverbindungen:Sparkasse Düren (BLZ 395 501 10) Konto-Nr.: 443 01067
Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 00) Konto-Nr.: 147 000 837Steuernummer: 203/5046/0689

01. April 2014

Hauptversammlung der RWE AG am 16. April 2014 in Essen
Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt 9. Ermächtigung zur Kapitalerhöhung

Es wird beantragt, die Ermächtigung zur Kapitalerhöhung abzulehnen.

Bereits die bloße Ermächtigung zur Kapitalerhöhung erhöht die Bonität der Gesellschaft, erleichtert ihr auf diese Weise die Möglichkeit der Kreditaufnahme und zur weiteren Erhöhung der bereits bestehenden Milliardenschulden, dies ist nicht gewollt. Soweit aus der etwaigen Kapitalerhöhung Dividenden gezahlt werden, wird der Aktionär durch die Kapitalerhöhung unnötig belastet. Die Mittel zur Kapitalerhöhung sind aus versteuertem Geld zu erbringen, die Auszahlung der Dividende unterliegt der nochmaligen Besteuerung. Die Mittel aus der Kapitalerhöhung könnten auch fehlgeleitet werden und zur Deckung und Fortführung der verlustträchtigen Braunkohlentagebaue Garzweiler und Hambach verwendet werden.

Die Landesregierung hat dieser Tage die Laufzeit des Tagebaus Garzweiler bereits um 15 Jahre auf nunmehr bis 2030 verkürzt, wodurch der jährliche Abschreibungsbedarf der Kraftwerke bereits erheblich gestiegen ist. Der jährliche Abschreibungsbedarf der Kraftwerke könnte noch höher ausfallen, wenn sich die Laufzeit des Tagebaus Garzweiler um weitere 10 Jahre von 2030 auf 2020 und ggf. noch darüber hinaus verkürzt.

Die Genehmigung des Tagebaus Garzweiler ist nämlich durch Täuschung und damit unter Verstoß gegen die guten Sitten zustande gekommen mit der Folge, dass nicht nur die Landesregierung, sondern jeder Tagebaubetroffene die Nichtigkeit der Genehmigung des Tagebaus Garzweiler jederzeit geltend machen und diesen jederzeit „kippen“ kann.

Bei dem Antrag auf Zulassung des Tagebaus Garzweiler ist nämlich die Abhängigkeit des Tagebaus Garzweiler vom Tagebau Hambach unterdrückt worden: Ohne den Tagebau Hambach kann der Tagebau Garzweiler nicht betrieben werden, da ohne die Kohle aus dem Tagebau Hambach die Kohle aus dem Garzweiler nicht zur Stromerzeugung verwendet werden kann. Da der Tagebau Hambach nur bis 2020 genehmigt ist, kann aus tatsächlichen Gründen auch der Tagebau Garzweiler nur bis zum Jahre 2020 betrieben werden.

Die Abhängigkeit des Tagebaus Garzweiler vom Tagebau Hambach hat die RWE Power AG in Ihrem Antrag auf Zulassung des 3. Rahmenbetriebsplanes Hambach, Seite 92, Absatz 2, Satz 4, selbst zugestanden, dort heißt es: „Auf Grund der Kohlequalitätsunterschiede und der Kapazitätsbeschränkung des Tagebaus Garzweiler können die Kraftwerke und die Veredlungsbetriebe nicht ausschließlich mit Kohle aus dem Tagebau Garzweiler, der ebenfalls an das Eisenbahnnetz angeschlossen ist, versorgt werden.“

Es lässt sich an den fünf Fingern einer Hand ausrechnen, welches „Untergangsszenario“ aus den Tagebauen Garzweiler und Hambach entstehen kann. Diesem schlechten Geld sollte durch die Kapitalerhöhung nicht auch noch gutes hinterher geworfen werden.

Gegen die Zulassung des Tagebaus Hambach in der Zeit von 2020-2030 wurden mehr als 400 Seiten Einwendungen erhoben (siehe Homepage). Die vom Tagebau bedrohte Wiese liegt inmitten des beabsichtigten Abbaugebietes. Die Wiese ist von Umwelt- und Verfassungsschützern besetzt. Das Oberverwaltungsgericht Münster hat die Rechtmäßigkeit des Protest- und Widerstandscamps www.hambacherforst.blogspot.de bestätigt

Garzweiler-Urteil vom 17.12.2013: Dieses Unrechtsurteil ist kaum geeignet, das vorzeitige Ende der Braunkohle zu verzögern, unschwer lässt es zwischen den Zeilen erkennen, dass ein einziger „Aufrechter“ genügt, um den Tagebau jederzeit zu kippen (siehe Homepage).